

## Das Ruhrgebiet – Nach der Kohle nachhaltig in die Zukunft Energiewende und Mobilität: zukunftsweisende Konzepte im Ballungsraum

### Bildungsurlaub



### Eine Region in Bewegung

Das Ruhrgebiet steht vielfach noch immer synonym für den Kohlebergbau. Kohle und Stahl waren über Jahrzehnte Grundlage der Energieversorgung und Industrialisierung und galten lange Zeit als Symbol für Fortschritt. Mit der Schließung der letzten Steinkohlezeche im Jahr 2018 endete eine Epoche, die das Ruhrgebiet nachhaltig geprägt hat.

Kohlekraftwerke sollen innerhalb der nächsten Jahrzehnte in Deutschland vollständig abgeschaltet werden. In der Zukunft soll die Energieerzeugung nachhaltig, regenerativ und grün erfolgen. Das bedeutet eine Umstellung auf erneuerbare Energieträger in allen Sektoren. Auch hier entwickelt sich das Ruhrgebiet aktuell als Vorreiter: An vielen alten Industriestandorten entstehend innovative Projekte in den Bereichen Energie, Mobilität und Umweltschutz. Technologisch gestalten insbesondere Unternehmen aus dem Ruhrgebiet die Energiewende aktiv mit. Hierbei wird auch auf das Fachwissen aus der langen Industrie- und Bergbaugeschichte aufgebaut und mit zukunftsweisenden Technologien neu konzipiert.

In diesem Seminar werden verschiedene Vorhaben und Projekte vorgestellt, die zu einer nachhaltigen Energieversorgung beitragen. Dies gilt sowohl für die Wärmeversorgung, die Stromversorgung als auch den Mobilitätssektor. Sie diskutieren, wie die Energiewende den Hochleistungsstandort Ruhrgebiet verändert und welche Chancen und Herausforderungen darin liegen.

**Seminar Nr.:** 841927

**Termin:** 18.10. – 22.10.2027  
Beginn: Montag, 11.00 Uhr  
Ende: Freitag, ca. 15.00 Uhr

**Ort:** Ruhrgebiet (verschiedene Städte)

**Preis:** 250,- €

**Dozentin:** Regina Schmitt

Regina Schmitt (Jg. 1962) ist Diplom-Geographin und seit vielen Jahren im Bereich Umwelt- und Naturschutz im Ruhrgebiet tätig. In ihrer beruflichen Laufbahn hat sie den Strukturwandel dieser einzigartigen Region intensiv begleitet – fachlich fundiert und mit großer Leidenschaft. Dadurch verfügt sie über vielfältige Einblicke in die ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen des „Potts“.

Heute arbeitet sie als Dozentin und Reiseleiterin und vermittelt ihr Wissen mit Begeisterung an unterschiedliche Zielgruppen. Sie lebt im Herzen des Ruhrgebiets und kennt die Region nicht nur aus fachlicher Perspektive, sondern auch aus persönlicher Überzeugung.

**Teilnehmendenzahl:** 10 – 20

**Leistungen:** Durchführung des Seminars, seminarbegleitende Unterlagen, Experten- und Dozentenhonoreare, Programmkosten, Fahrradmieta, Eintritte, Haftpflichtversicherung

**Nicht im Preis enthalten:** Anreise, Transfers mit ÖPNV, Verpflegung

## Das Programm

Das Seminar nimmt ausgewählte Entwicklungen im Bereich Energie und Mobilität in den Blick und verbindet diese mit Fragen des wirtschaftlichen und politischen Strukturwandels.

Im Zentrum stehen unter anderem folgende Aspekte:

- Anforderungen an die Energieversorgung im industriell geprägten Ballungsraum
- Transformation energieintensiver Industrie im Kontext der Energiewende (z. B. Aluminiumproduktion als Teil eines flexiblen Energiesystems)
- Wasserstoff, Brennstoffzellen und weitere Ansätze zur Speicherung und Nutzung von Energie
- Tiefengeothermie und Grubengas als alternative Energiequellen
- Nachhaltige Mobilität im Ruhrgebiet: Elektromobilität, Verkehrslenkung und Verkehrsplanung, Perspektiven für einen leistungsfähigen öffentlichen Nahverkehr
- Umwelt- und Klimaschutz als Querschnittsaufgabe im urbanen Raum

Die einzelnen Themen werden durch Gespräche mit Fachleuten aus Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft sowie durch Exkursionen zu ausgewählten Standorten im Ruhrgebiet vertieft.

Unser Konzept ist es, Menschen ins Gespräch zu bringen. Das Kennenlernen der Strukturen von Politik, Wirtschaft und Kultur kann zu einem tieferen Verständnis für unsere Kultur führen. Wir bieten ein Programm in aktiver, kreativer und selbstbestimmter Atmosphäre



## Organisatorisches

**Seminarbeginn:** Das Seminar beginnt am Montag um 11 Uhr in einem Seminarraum in Essen (Anschrift wird noch bekannt gegeben).

**Seminarzeiten:** In der Regel trifft sich die Gruppe morgens zwischen 9.30 und 10 Uhr an einem mit dem ÖPNV gut zu erreichenden Treffpunkt. Das Programm endet täglich gegen ca. 17.30 Uhr. Am Freitag, dem letzten Seminartag, endet das Seminar gegen 15 Uhr, so dass Sie noch gut ihre Heimreise antreten können. Je nach programmatischer Ausgestaltung kann es zu Abweichungen

von diesen Zeiten kommen, die die Seminarleiterin direkt zu Seminarbeginn mit ihnen bespricht.

**Exkursionen:** Das Seminar beinhaltet tägliche Exkursionen. Diese erfolgen zu Fuß und mit dem ÖPNV und an einem Tag mit dem Fahrrad (ca. 20 km, Fahrradmierte im Seminarpreis enthalten).

**ÖPNV und Transfers:** Da erfahrungsgemäß einige Teilnehmende im Besitz des Deutschlandtickets sind und somit keine ÖPNV-Karte benötigen, sind die Kosten für den ÖPNV vor Ort nicht im Seminarpreis inkludiert. Sie können Ihr Deutschlandticket für die Fahrten vor Ort nutzen. Falls Sie nicht im Besitz eines Deutschlandtickets sind, empfehlen wir für die Exkursionen den Erwerb von VRR-Tickets. Hierzu erhalten Sie vor Seminarbeginn weitere Informationen.

**Anreise:** Das Ruhrgebiet ist infrastrukturell hervorragend angebunden und gut mit dem Auto, mit der Bahn, mit Fernbussen oder auch mit dem Flugzeug zu erreichen.

**Übernachtung:** Das Seminar findet an verschiedenen Standorten im Ruhrgebiet statt. Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, empfehlen wir Essen als Ausgangspunkt. Achten Sie auf eine gute ÖPNV-Anbindung.

**Verpflegung:** Bitte verpflegen Sie sich während des Seminars selbst. Die Kosten für Verpflegung sind nicht im Preis enthalten. In jedem Fall sollten Sie die Gelegenheit nutzen, die vielfältige Gastronomie des legendären „Bermuda3ecks“ in Bochum kennenzulernen.

**Sicherheit:** Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

**Weitere Informationen** über Reiseutensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.



## Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/ Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.